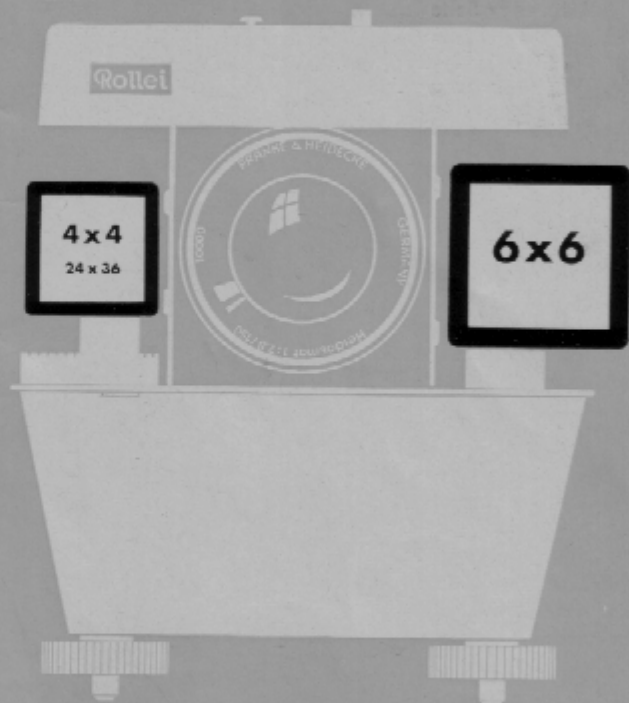


**Rollei**

**PROJEKTOR**



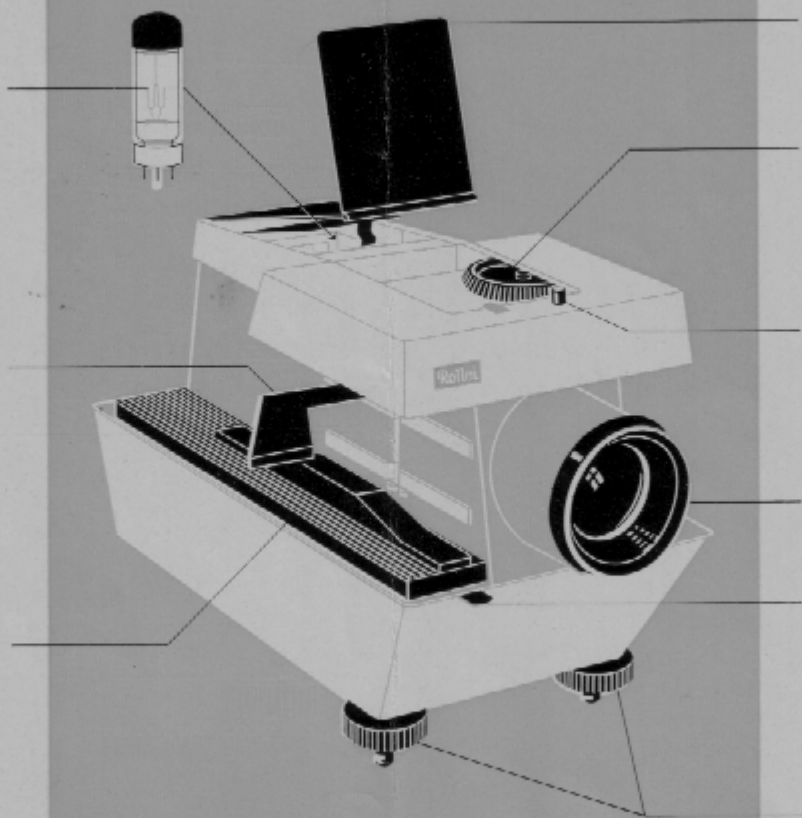
FRANKE & HEIDECKE · BRAUNSCHWEIG

## Wo Sie den Projektor bedienen

**Achtung → Seite 4:**  
Vor Einsetzen der Lampe  
richtige Einstellung der  
Netzspannung prüfen!

Ausgefahrener Greifer  
(Startstellung):  
Das Magazin kann jetzt  
eingesetzt oder nach vorn  
durchgeschoben werden

Zur Unterstützung l a n g e r  
Magazine (über 30 Dias)  
wird die Gleitbahn zum  
vorderen Anschlag geschoben



Zum Einsetzen der Lampe:  
Deckel abnehmen

Das Handrad bedient  
den Bildwechsel bei  
abgeschalteter Automatik  
(→ S. 9)

Stopplaste  
Ein Druck –  
der aufspringende Deckel  
schaltet die Automatik ab  
(Schnellstop bei  
Ladehemmung → S. 8)

Das Objektiv kann  
herausgezogen und  
gewechselt werden (→ S. 12)

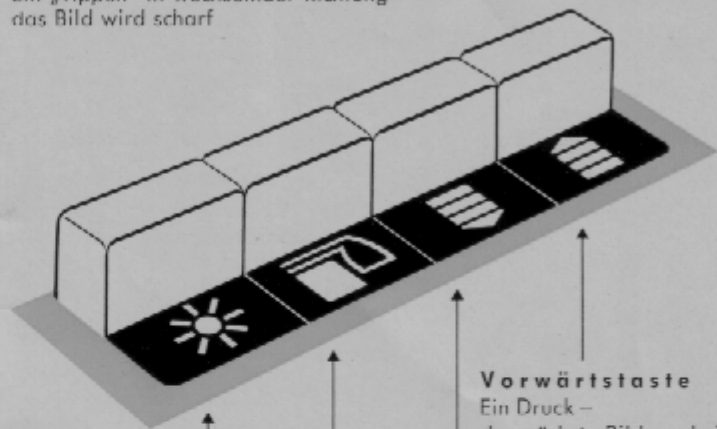
Die Taste entsperrt das  
Magazin, wenn es bei  
ausgefahrem Greifer  
mit der Hand z u r ü c k -  
geschoben werden soll (→ S. 8)

Drehen –  
das Leinwandbild rückt  
in die gewünschte Stellung



### Schärfentaste

Ein „Tippen“ in wechselnder Richtung – das Bild wird scharf



### Vorwärtstaste

Ein Druck – das nächste Bild erscheint

### Lichttaste

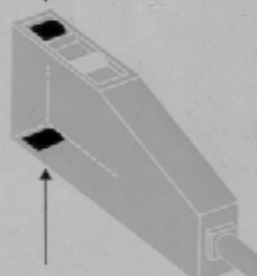
Ein Druck – die Lampe schaltet sich ein oder aus

### Ladetaste

Ein Druck – jetzt erst darf das Magazin eingeschoben werden

### Rückwärtstaste

Ein Druck – das vorige Bild kehrt wieder



## Bevor Sie den Projektor anschließen

### 1. Einstellung auf Netzspannung prüfen

Bevor der Projektor an das Lichtnetz angeschlossen wird: Prüfen, ob das Gerät auf die Netzspannung eingestellt ist.

Gerät hochkant stellen. Falls erforderlich: Spannungswähler nach Lösen der Schraube auf die vorhandene Netzspannung einstellen. Schraube danach wieder festziehen.

### 2. Lampe einsetzen

Netzstecker herausziehen.

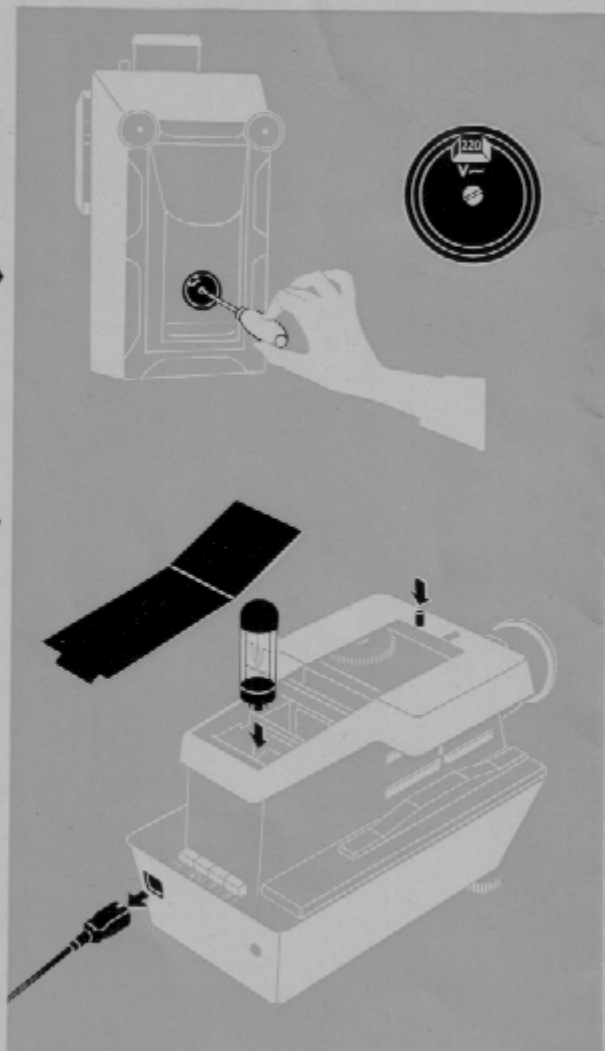
Weißen Knopf drücken (Stopptaste). Gehäusedeckel abnehmen.

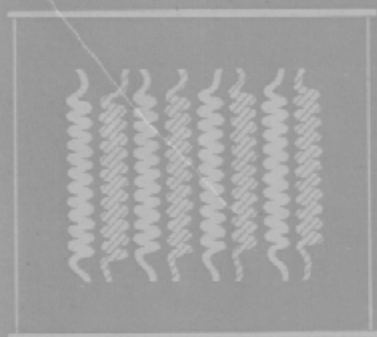
Beim Einsetzen der Lampe ergibt sich die richtige Stellung durch den mittleren Führungsstift. Lampe bis zum Anschlag einschieben.

Deckel ansetzen – mit Hinterkante zuerst – und Gehäuse schließen.

### Erforderliche Lampentype:

- Stiftsockellampe (Sockel G 17 q, mit 4 Stiften).
- Voltzahl: übereinstimmend mit der Netzspannung.
- Leistung: für normale Projektion 300 Watt,  
für Großraumprojektion 300 oder 500 Watt.  
(2. Wärmeschutzfilter → S. 11.)





Objektiv herausziehen.

Lampe einschalten (Lichttaste).

Zentrierschraube drehen (mit Münze), bis im projizierten Bild die verdoppelten Clüthwendeln auf Lücke gerückt sind. Jetzt ist das Projektionsbild gleichmäßig ausgeleuchtet.

Objektiv wieder einschieben.

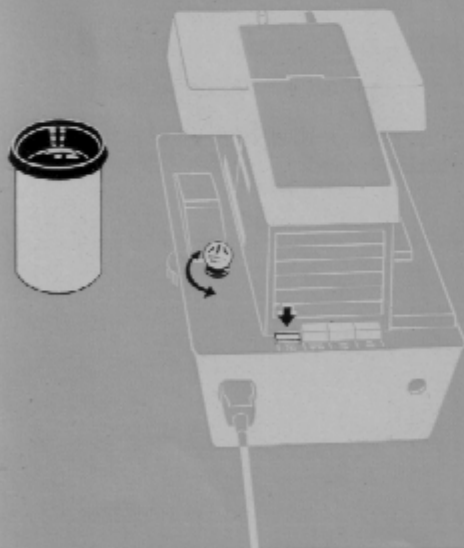
### 3. Lampe zentrieren

Vor dem Umsetzen des Projektors Lampe ausschalten!

Gebrauchsanweisung des Lampenherstellers beachten: Bei eingeschalteter Lampe starke Erschütterungen und starkes Neigen des Projektors vermeiden.

Empfehlenswert bei häufiger Projektion: Rechtzeitig für Ersatzlampe sorgen.

### Schonung der Lampe










Volt	Hertz
110/220	50
127/220	50
230/240	50
110-117/120-127	60

Der Projektor ist – je nach Wechselstromnetz – in 4 Ausführungen lieferbar und läßt sich jeweils auf zwei Spannungsbereiche umschalten. (Die Voltzahl der Projektionslampe jedoch muß stets der jeweiligen Netzspannung entsprechen.)

### Lieferbare Ausführungen des Projektors

## Wie Sie den Projektor bedienen

- 
- 1 Netz Kabel anschließen
  - 2 Fernbedienungskabel anschließen
  - 3 Ladetaste drücken
  - 4 Magazin einsetzen
  - 5 Lichttaste drücken
  - 6 Vorwärtstaste drücken
  - 7 Schärfentaste tippen
  - 8 Schraubfüße drehen
  - 9 Magazin wechseln
  - 10 Lichttaste drücken
- 
- 
- 
- 
- 
- 

(Falls vorhanden: Kabelschalter einschalten.) Das Kühlgebläse setzt ein.

Der Stecker gestattet nur die richtige Befestigung. Hierbei zeigt die Strichmarke des Steckers

Der Greifer fährt aus. Das Magazin kann eingeschoben werden.

Magazin 77 (links) oder 55 (rechts) auf der Gleitbahn verschieben, bis der Greifer auf Dia Nr. 1 Magazins läßt sich auch jedes andere Dia in Anfangsstellung bringen.

Im allgemeinen wird das Magazin in Vorwärtsrichtung eingesetzt und durchgeschoben. T an der Frontseite des Projektors gedrückt werden.

Auf dem Projektionschirm leuchtet eine Lichtmarke auf. Sie überbrückt die Dunkelpause vor wechsel.

Die Ladetaste springt heraus, der Greifer fährt ein, das erste Bild erscheint.

Durch Bewegen der Taste wird das Bild auf beste Schärfe eingestellt.

Bei Bedarf kann das Objektiv zum Einstellen mit der Hand verschoben werden.

Um ein verzeichnungsfreies Projektionsbild zu erhalten, muß der Projektor möglichst so hoch Leinwand gerichtet ist. Als praktische Standfläche kann der Tragkoffer benutzt werden. Mit ausgerichtet.

Damit ist der Projektor vorführfertig. Die weitere Bedienung erfolgt mit den Tasten am Gerät

Nach dem letzten Bild zeigt die Lichtmarke als Dauerzeichen den Durchlauf des Magazins an und das nächste in bereits bekannter Weise eingesetzt.

Nach beendeter Projektion:

Nach Ausschalten der Lampe empfiehlt es sich, das Gebläse erst einige Minuten später jektor auszukühlen.

\* Für Einstellen und Wechseln des Magazins läßt die Drucktastenschaltung mehrere Möglichkeiten zu.

nach oben.

zeigt.\* Durch weiteres Vorschieben des

Beim Zurückschieben jedoch muß die Taste

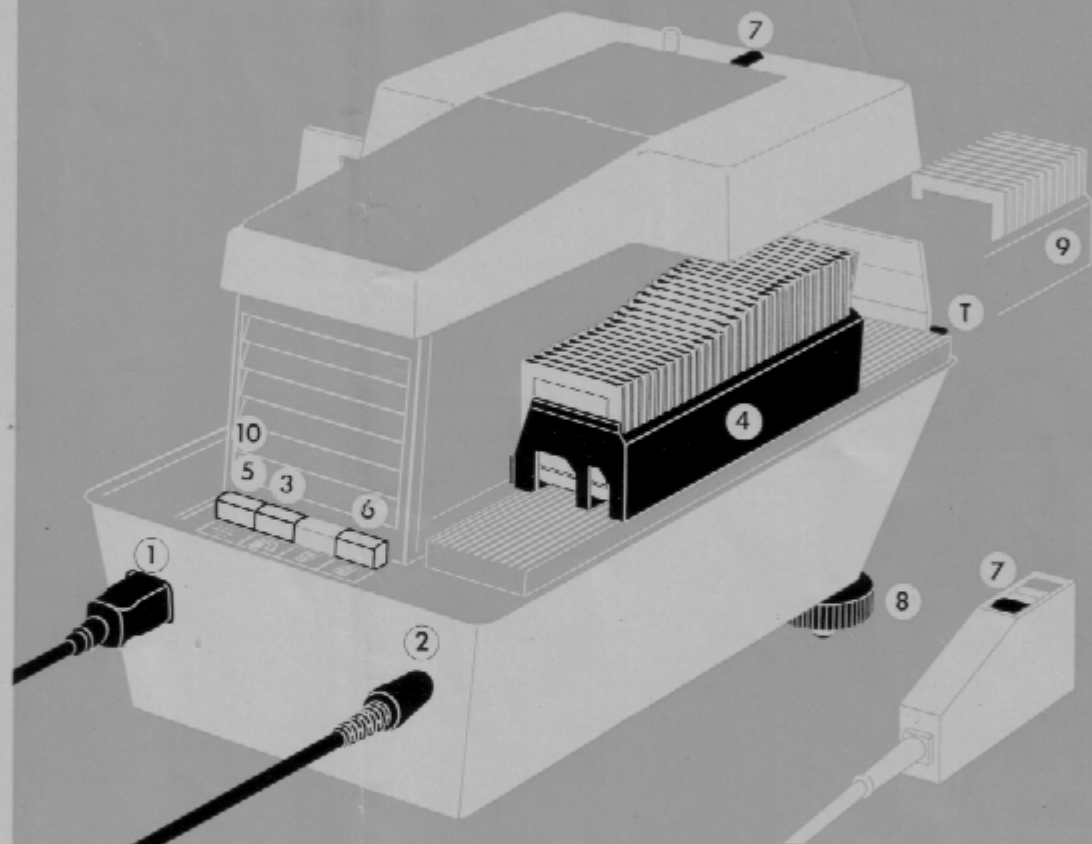
Beginn der Projektion und bei jedem Bild-

stehen, daß er senkrecht auf die Mitte der  
der Höhenverstellung wird das Bild genau

oder am Fernschalter (→ S. 3).

Das Magazin wird nach vorn abgenommen

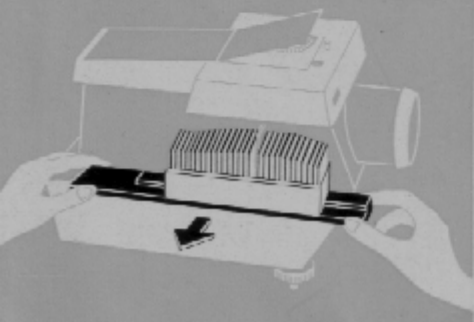
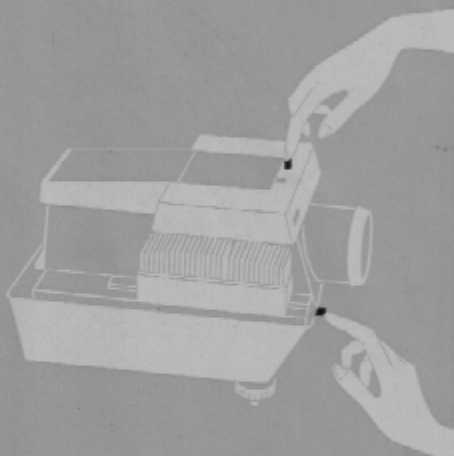
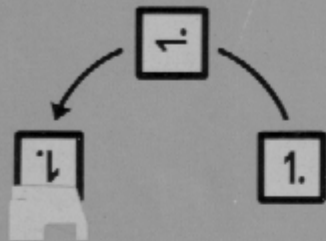
abzuschalten (Netzkabel), um den Pro-



Bitte machen Sie sich zum Grundsatz:

- Magazin nur bei ausgefahrenem Greifer bedienen.
- Vor dem Umsetzen des Projektors Lampe ausschalten.
- Vor Öffnen des Lampengehäuses den Netzstecker ziehen.





## Einwandfreie Projektion

Um fehlerfrei zu projizieren, beachten Sie bitte:

- Richtig gerahmte Dias verwenden. Schadhafte Deckgläser, klemmende oder überstehende Rahmen austauschen.
- Dias vorschriftsmäßig ins Magazin einsetzen: kopfgestellt und geradestehend.
- Magazin nur bei ausgefahrenem Greifer einsetzen oder verschieben.

Treten Ladehemmungen infolge Nichtbeachtung dieser Regeln auf: Keine Gewalt anwenden!

Erste Hilfe:

- **Sofort Stoptaste drücken** (weißer Knopf)!

Läuft das Gebläse danach nicht an:

- **Netzstecker ziehen!**

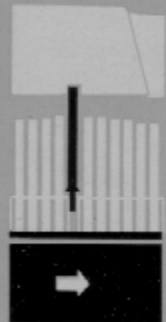
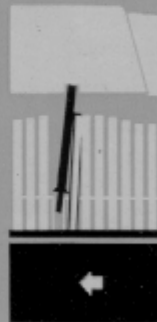
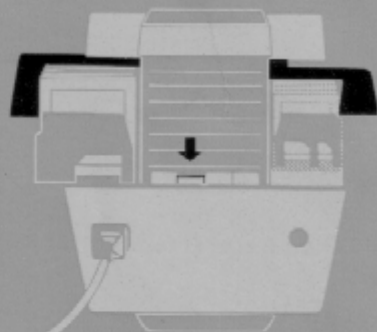
### 1. Das Magazin sperrt

Ursache: Das Magazin wurde während des Projizierens versehentlich nach vorn verschoben.

Abhilfe:

- Taste an der Frontseite des Projektors drücken und Magazin erst nach vorn anschieben, dann in Normalstellung zurückführen. Gehäusedeckel wieder schließen.

- Bei Magazin 55: Gleitbahn nach vorn schieben, bis sie sich zusammen mit dem Magazin seitwärts abnehmen läßt. Greifer ausfahren, Gleitbahn und Magazin wieder einsetzen.





## 2. Der Diarahmen klemmt

Ursache: fehlerhafte Rahmung.

Abhilfe:

- Stoptaste drücken – das Gebläse setzt wieder ein – Deckel schließen. Schon dieses kurze Abschalten der Automatik kann ein festgefahrenes Dia lösen.

Sonst:

- Handrad benutzen. Rüttelndes Hin- und Herdrehen erleichtert das Ein- und Ausfahren des Greifers.

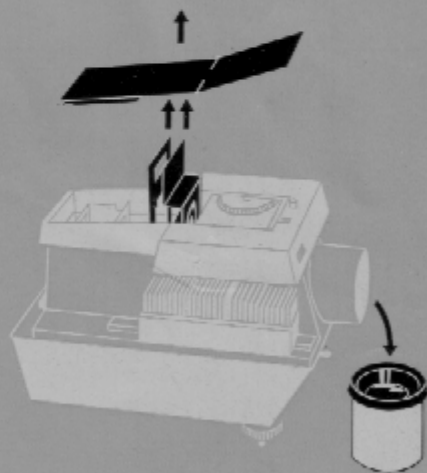
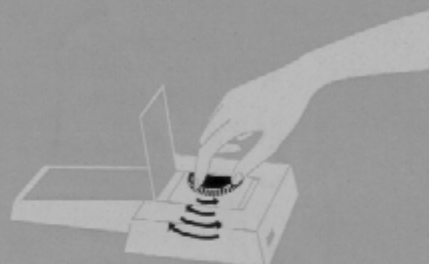
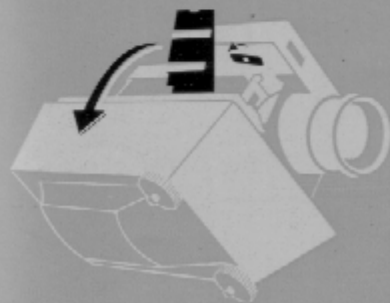
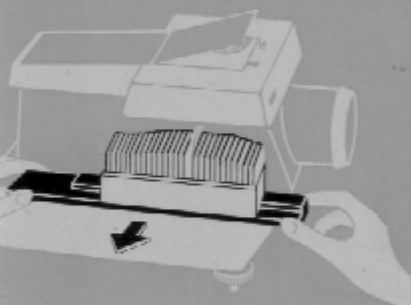
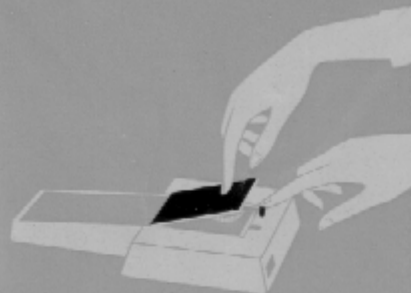
- Gleitbahn mit Magazin 55 abnehmen, wie bereits beschrieben. Greifer und Dia werden leichter zugänglich.

Um an die Bildbühne zu gelangen:

- Gehäusedeckel abnehmen, vorderen Kondensator und Wärmeschutzfilter ausbauen (→ S. 10).

- Objektiv herausnehmen.

- Vordere Seitenwände abnehmen. Unter dem seitlich vorspringenden Gehäusedach den Riegel umlegen, seitliche Verkleidung nach außen klappen und abnehmen. Sinngemäß wieder ansetzen.



## Weitere Möglichkeiten der Projektion

### Kombinierte Projektion

Der Projektor kann in Sonderfällen mit zwei Magazinen gleichzeitig geladen werden. Jedem belegten Magazinfach muß ein leeres mit gleicher Nummer gegenüberstehen. Bei entsprechender Korrektur der Scharfeinstellung können so auch fremde Dias anderen Formats innerhalb der eigenen Dia-Reihe vorgeführt werden.

Mit gewissen Einschränkungen lassen sich sogar zwei Dias aus beiden Magazinen gemeinsam projizieren. Besonders bei Kombination von Schwarzweiß und Farbe ergeben sich überraschende Tricks (Einblenden von Titeln, Bildverwandlung) lediglich durch Ändern der Scharfeinstellung.

### Fernbediente Großraum-Projektion

Das Fernbedienungskabel (3 m) läßt sich durch Verlängerungskabel (je 10 m) bis auf insgesamt 33 m verlängern. Damit kann der Projektor auch im Vortragssaal von der Leinwand aus gesteuert werden.

### Tonband-gesteuerte Projektion

Bei der tonband-gesteuerten Projektion überträgt ein geeignetes Steuergerät die Schaltimpulse vom Tonband auf den Projektor. Das erforderliche Spezialkabel wird am Projektor im Kontakt für die Fernbedienung angeschlossen. Zur Fernbedienung der Schärfe besitzt es einen weiteren Anschluß für das Fernbedienungskabel.

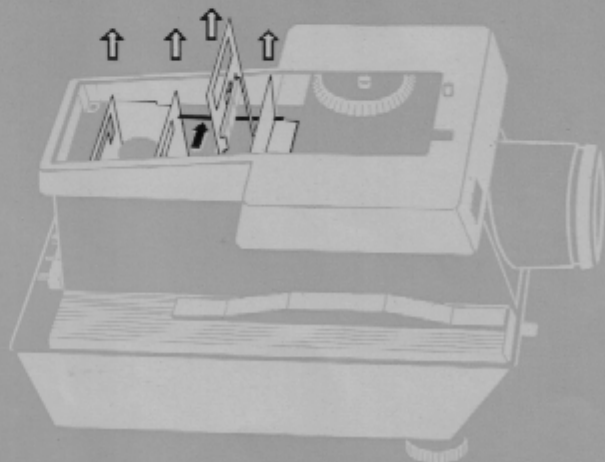
## Pflege und Wartung

Der Projektor arbeitet wartungsfrei.

Durch den abwärts gerichteten Luftstrom des Kühlgebläses bleibt er weitgehend staubfrei. Die optischen Teile der Beleuchtungsanlage brauchen daher nur von Zeit zu Zeit gereinigt zu werden: Glasflächen zuerst mit einem weichen Staubpinsel, danach mit einem Leinenlappen oder Rehleder säubern.

**Ausbauen der Beleuchtungsanlage:** Deckel abnehmen. An der linken Innenwand die Sperrleiste zur Seite drücken und dabei die Halbleche der optischen Teile nach oben aus den Führungsschlitzen ziehen.

Nach dem Wiedereinsetzen darauf achten, daß die Sperrleiste in die Schlitze der Halbleche faßt.



## Sonstiges Zubehör

### Zweites Wärmeschutzfilter

Für die Projektion mit 500 Watt empfiehlt sich bei langen Standzeiten der Dias ein zweites Wärmeschutzfilter. Es wird in den freien Führungsschlitz vor dem vorhandenen Wärmeschutzfilter eingesetzt.

### Zusatzhalter für 250-mm-Objektiv

Ein Halter mit einstellbarer Rolle gibt diesem Objektiv die notwendige Unterstützung.

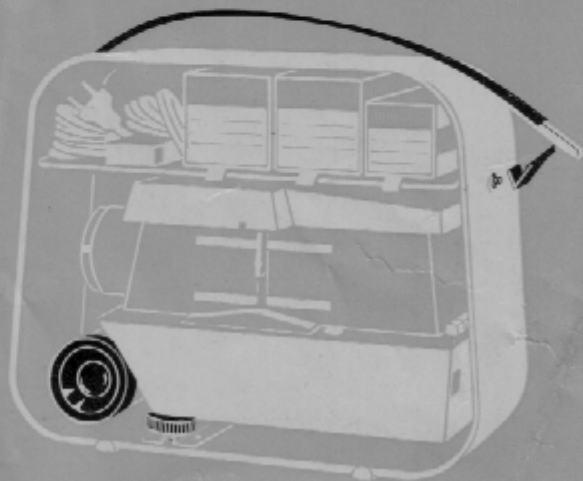
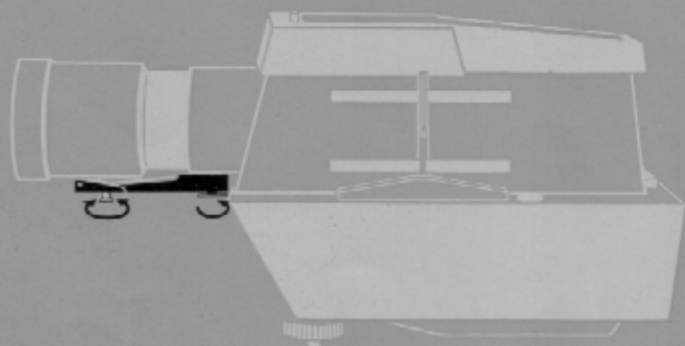
Befestigung am Projektor: Halter an der Unterseite des Objektivstutzens anschrauben. Objektiv einschieben und Justierschraube solange drehen, bis das Objektiv bei gedrückter Schärfentaste in beiden Richtungen einwandfrei läuft.

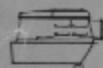
## Aufbewahrung des Projektors

Ein Tragkoffer mit abnehmbarer Seitenwand und Magazinfach bietet Raum für den Projektor und Zubehör (zweites Objektiv, Kabel, Ersatzlampe, mehrere Magazine). Bei abgenommenem Tragriemen (Riemen-Enden nach unten schieben) kann der Koffer zugleich als Standfläche für den Projektor dienen.

Vor dem Einsetzen des Projektors in die Führungsschiene: Objektiv einschieben, Schraubfüße auf normal zurückstellen.

Um auch das 250-mm-Objektiv im Halterriemen befestigen zu können, wird der blanke Tubus abgeschraubt. Er bleibt im Projektor.





		Entfernung													
		2,5 m	3 m	3,5 m	4 m	4,5 m	5 m	5,5 m	6 m	7 m	8 m	9 m	10 m	12 m	15 m
Format	Brennweite (mm)	Größe des Schirmbildes (m x m)													
24x36	110	0,5 x 0,75	0,6 x 0,9	0,7 x 1	0,8 x 1,2	0,9 x 1,3	1 x 1,5	1,1 x 1,7	1,2 x 1,8	1,4 x 2,1					
	150		0,45 x 0,65	0,5 x 0,75	0,6 x 0,9	0,7 x 1	0,75 x 1,1	0,8 x 1,2	0,9 x 1,3	1,1 x 1,6	1,2 x 1,8	1,4 x 2			
	250									0,6 x 0,9	0,7 x 1,1	0,8 x 1,2	0,9 x 1,3	1,1 x 1,6	1,4 x 2
4x4	110	0,8 x 0,8	1 x 1	1,2 x 1,2	1,3 x 1,3	1,5 x 1,5	1,7 x 1,7	1,9 x 1,9	2 x 2						
	150	0,6 x 0,6	0,7 x 0,7	0,85 x 0,85	1 x 1	1,1 x 1,1	1,2 x 1,2	1,4 x 1,4	1,5 x 1,5	1,7 x 1,7	2 x 2	2,2 x 2,2			
	250									1 x 1	1,2 x 1,2	1,3 x 1,3	1,5 x 1,5	1,8 x 1,8	2,2 x 2,2
6x6	150	0,85 x 0,85	1 x 1	1,2 x 1,2	1,4 x 1,4	1,6 x 1,6	1,7 x 1,7	1,9 x 1,9	2,1 x 2,1	2,5 x 2,5	2,8 x 2,8	3,2 x 3,2			
	250									1,5 x 1,5	1,7 x 1,7	1,9 x 1,9	2,1 x 2,1	2,5 x 2,5	3,2 x 3,2

Die Größe des Schirmbildes hängt ab vom Projektionsabstand und ändert sich je nach Diaformat und Brennweite. Die Tabelle gibt hierfür einen Auszug der meist benutzten Bildgrößen, die den gängigen Leinwandgrößen bis etwa 2,5 x 2,5 m entsprechen. (Für größere Formate bis 4x4 m und darüber stehen ergänzende Unterlagen zur Verfügung.) – Auch die Vorteile der auswechselbaren Brennweiten gehen aus der Tabelle hervor:

150 mm = Standard-Brennweite für alle Diaformate,

110 mm = Spezial-Brennweite für Magazin 55, um bei gleicher Entfernung Dias 4 x 4 auf die Wirkung von Dias 6 x 6 bei  $f = 150$  mm zu bringen,

250 mm = Großraum-Brennweite für alle Diaformate, um auf größere Distanz über die Zuschauer hinweg projizieren zu können.